

SCHRIFTENVERZEICHNIS JUTTA HEINZ

Stand: 4.12.2025

- A. Monographien
- B. Edition
- C. Herausgabe
- D. Anthologien
- E. Periodika
- F. Übersetzung
- G. Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriften
- H. Handbuchartikel
- I. Aufsätze in Publikumszeitschriften
- J. Rezensionen

A. Monographien

Wissen vom Menschen und Erzählen vom Einzelfall. Untersuchungen zum anthropologischen Roman der Spätaufklärung. Berlin/New York 1996 (= Quellen und Forschungen zur Literatur- und Kulturgeschichte 6 [240]).

Narrative Kulturkonzepte. Wielands *Aristipp* und Goethes *Wilhelm Meisters Wanderjahre*. Zu Begriff und Theorie der Kultur in Wissenschaften und Literatur. Heidelberg 2006 (= Ereignis Weimar-Jena. Kultur um 1800. Ästhetische Forschungen 13).

Johann Karl Wezel. Hannover 2010 (*Meteore* 4).

Clemens Brentanos dramatisches Frühwerk. Eine produktionsästhetische Studie (= Texte und Beiträge zur Romantik und ihrer Wirkung 3). Heidelberg 2019.

B. Editionen

Johann Karl Wezel: Versuch über die Kenntniß des Menschen. Rezensionen. Bd. 7 der Gesamtausgabe in 8 Bänden, hg. von Jutta Heinz und Cathrin Blöss. Heidelberg 2002.

Johann Karl Wezel: Robinson Krusoe. Bd. 2.2 der Gesamtausgabe in 8 Bänden, hg. von Wolfgang Hörner und Jutta Heinz. Heidelberg 2016.

Johann Karl Wezel: Kleine Schriften und Gedichte, Prinz Edmund, Wilhelmine Arend, Kakerlak. Bd. 4 der Gesamtausgabe in 8 Bänden, hg. von Jutta Heinz und Wolfgang Hörner. Heidelberg 2022.

Johann Karl Wezel: Lustspiele. Bd. 5 der Gesamtausgabe in 8 Bänden, hg. von Roman Lach unter Mitarbeit von Jutta Heinz. Heidelberg 2025.

»Es ward als ein Wochenblatt zum Scherze angefangen«. Das Journal von Tiefurt. Hg. von Jutta Heinz und Jochen Golz. Göttingen 2011 (= Schriften der Goethe-Gesellschaft 74).

Clemens Brentano: Bd. 15.3 der Frankfurter Brentano-Ausgabe: Lesarten und Erläuterungen zu Dramen II/2. Hg. von Jutta Heinz unter Mitarbeit von Christina Sauer und Cornelia Ilbrig. Stuttgart 2014.

Clemens Brentano: Bd. 15.1 der Frankfurter Brentano-Ausgabe: Lesarten und Erläuterungen zu Dramen I. Hg. von Jutta Heinz und Cornelia Ilbrig. Stuttgart 2023.

C. Herausgabe

Ungesellige Geselligkeit. Festschrift zum 60. Geburtstag von Klaus Manger, hg. von Andrea Heinz, Jutta Heinz und Nikolas Immer. Heidelberg 2005.

darin enthalten: Den Wald und die Bäume sehen: Klaus Mangers Wieland-Deutungen, S. 11-13.

Wieland-Handbuch. Hg. von Jutta Heinz. Stuttgart/Weimar 2008.

D. Anthologien

Zitate kluger Frauen. Von Anna Amalia bis Sibylle Berg. Hg. von Jutta Heinz unter Mitarbeit von Cornelia Ilbrig und Nicole Kabisius. Weimar 2014.

Bekenntnisse eines glücklichen Skeptikers. Ein Johann-Karl-Wezel-Lesebuch. Zusammengestellt und mit einer Einleitung hg. von Jutta Heinz. Heidelberg 2019.

Trinken die Mondbürger auch Wein? Philosophische Bemerkungen und scherzhafte Gedichte von Johanne Charlotte Unzer. Mit einer Einleitung und Anmerkungen herausgegeben von Jutta Heinz. kdp 2020.

E. Periodika

Wezel-Jahrbuch 5 (2002); Wezel-Jahrbuch 6/7: Tagungsband Wezel-Kolloquium 2004 (2003/04); Wezel-Jahrbuch 8 (2005); Wezel-Jahrbuch 9 (2007); Wezel-Jahrbuch 10: Tagungsband *Literatur und Skepsis in der Aufklärung* (2008); Wezel-Jahrbuch 16/17 (gemeinsam mit Martin Bojda, 2021)

Wieland-Studien 6 (2010), hg. von Jutta Heinz, Dieter Martin, Hans-Peter Nowitzki und dem Wieland-Archiv Biberach

F. Übersetzung

Mit Tigern schweigend. Ausgewählte Gedichte von Sylvia Townsend Warner. Übersetzung und Nachwort. Hannover 2024.

G. Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriften

18. Jahrhundert

Aufklärung, Allgemeines

- (1) Architektur des Erhabenen. Eine Besichtigung von Immanuel Pyras *Tempel der wahren Dichtkunst*. In: Theodor Verweyen (Hg.), *Dichtungstheorien der Frühaufklärung*. Tübingen 1995 (= Hallesche Beiträge zur Aufklärungsforschung 1), S. 73-85.
- (2) Vernünftige Leidenschaften, soziale Tugenden und Fülle des Herzens – der empfindsame Roman der Aufklärung als gattungs- und mentalitätsgeschichtliches Modell. In: *Sprache als Schlüssel zur Welt*. Hg. von der Philosophischen Fakultät der Universität Prešov. Prešov 1997, S. 179-192.
- (3) »Ein Park, der bloße einfache Natur ist« – zu einigen Parallelen von Gartenkunst und Romantheorie im 18. Jahrhundert. In: Günter Oesterle/Harald Tausch (Hg.): *Der imaginierte Garten*. Göttingen 2001, S. 253-270.
- (4) »Eine Art – wie der Merkur hätte werden sollen«. Programmatik, Themen und literaturpolitische Positionen des *Teutschen Merkur* und des *Deutschen Museum* im Vergleich. In: Andrea Heinz (Hg.), *Der Teutsche Merkur – die erste deutsche Kulturzeitschrift*. Heidelberg 2003, S. 108-130.
- (5) KulturKlassiker: Johann Christoph Adelung (1732-1806): ›Versuch einer Geschichte der Cultur des menschlichen Geschlechts‹ (1782). In: *KulturPoetik* 5.2 (2005), S. 256-263.
- (6) Empfindsame Wissenschaft. Zur Vermittlerfunktion der »schönen Wissenschaften« bei Gellert. In: *Gellert und die empfindsame Aufklärung. Wissens- und Kulturtransfer um 1750*. Hg. von Sibylle Schönborn und Vera Viehöver. Berlin 2008, S. 23-37.
- (7) »Glücklicher Skepticismus« oder zerstörerischer Universalzweifel? Einleitung und Überblick. In: *Skepsis und Literatur in der Aufklärung*. Hg. von Jutta Heinz und Cornelia Ilbrig. Hannover 2008 (= *Wezel-Jahrbuch. Studien zur europäischen Aufklärung* 10), S. 9-20.
- (8) »Ich habe ehemäßig geschrieben« – Beziehungsmodelle und Erzählformen im Umbruch. In: *Wezel-Jahrbuch* 12/13 (2011), S. 79–108.
- (9) Urszenen, Schwellenlektüren und ›Wünschperioden‹ – zu Kindheitszäsuren in Erzähltexten um 1800. In: *Alterszäsuren. Zur Reflexion von Zeitvorstellungen in Lebensaltermodellen*. Hg. von Thorsten Fitton u.a. Berlin 2011, S. 377–405.

- (10) »Für Weltleute hinreichend« – Popularästhetik in Sulzers *Allgemeiner Theorie der schönen Künste*. In: Johann Georg Sulzer (1720–1777). Aufklärung zwischen Christian Wolff und David Hume. Hg. von Frank Grunert und Gideon Stiening. München 2011, S. 191–208.
- (11) »Neither more allegories nor mere history« – Multi-layered Symbolism in Karl Philipp Moritz' *Andreas Hartknopf*. In: Helmut Hühn/James Vigus (Hg.): *Symbol and Intuition: Comparative Studies in Kantian and Romantic-Period Aesthetics*. Oxford 2013, S. 60-80.
- (12) Vertrauen. Eine anti-skeptizistische Strategie und ihre Geschichte. In: *Wezel-Jahrbuch 14/15*. Hg. von Cornelia Ilbrig und Sikander Singh. Hannover 2013, S. 13–44.
- (13) Etymologie als Voraussetzung einer »vernünftigen Metaphysik«. Tetens' Frühschriften zur Etymologie. In: Gideon Stiening/Udo Thiel (Hg.): *Johann Nicolaus Tetens (1736-1807), Philosophie in der Tradition des europäischen Empirismus*. Berlin 2014, S. 365-377.
- (14) Die »Wissenschaft der Beurtheilungskunst«. Georg Friedrich Meiers *Abbildung eines Kunstrichters*. In: Gideon Stiening/Frank Grunert (Hg.): *Georg Friedrich Meier (1718-1777). Philosophie als »wahre Weltweisheit«*. Berlin/Boston 2015, S. 323-336.
- (15) Lesenlernen. Materialität und kognitive Praktiken in Lesebüchern vom 16. bis zum 18. Jahrhundert. In: Thomas Bremer (Hg.): *Materialitätsdiskurse der Aufklärung. Bücher, Bilder, Praxen*. Halle-Wittenberg, S. 105-136.
- (16) Der Weltreisende als Heros der praktischen Urteilskraft: Georg Forsters *Cook der Entdecker*. In: *Georg-Forster-Studien XX* (2015), S. 17–32.
- (17) »In der rechten Hand das Spinnrad, in der linken das Buch« – Lektüreszenen in weiblichen Autobiographien zwischen 1750 und 1800. In: *Das Abseits als Zentrum*. Hg. von Wolfgang Fink und Françoise Knopper. Halle 2017, S. 157-182.
- (18) Der »deutsche Edelmann und sein Hauslehrer«. Johann Georg Feders *Neuer Emil* im Kontext der pädagogischen Debatten der Zeit. In: Johann Georg Heinrich Feder (1740-1821). *Empirismus und Popularphilosophie zwischen Wolff und Kant*. Hg. von Hans-Peter Nowitzki, Udo Roth und Gideon Stiening. Berlin/Boston 2018, S. 295-316.
- (19) »Der leichte, faßliche, gefällige Philosoph für die Welt« – Popularphilosophie und Ästhetik des Vergnügens im Leipzig der Spätaufklärung. Erscheint in: *Auf der Schwelle zur Moderne: Szenarien von Unterhaltung zwischen 1780 und 1840*. Hg. von Dorothea Böck. Bielefeld 2020.
- (20) Ist eine populäre Philosophie möglich? Christian Garve als exemplarischer Popularphilosoph. Erscheint in: *Christian Garve (1742–1798), Philosoph*

und Philologie der Aufklärung. Hg. von Gideon Stiening und Udo Roth. Berlin/Boston 2021, S.325–347.

- (21) Empfindsamkeit als Lebenspraxis, Denkhaltung und Formprinzip. Der ›ganze Gellert‹. In: Vernunft und Gefühl. Christian Fürchtegott Gellert und die Umbruchperiode der deutschen Aufklärung (1740-1763). Hg. von Wolfgang Fink. Halle a.d. Saale 2020, S. 4362.
- (22) »Unter allen Wissenschaften eine der unumschräncktesten«. Die Klugheitslehre in Crusius' *Anweisung vernünftig zu leben*. In: Christian August Crusius (1715-1775): Philosophy between Reason and Revelation. Hg. von Frank Grunert, Andree Hahmann und Gideon Stiening. Berlin/Boston 2021. S. 333–350.
- (23) Jacobi und die Satire, oder: *Swifts Betrachtung über einen Besenstiel* und der Strickstrumpf der idealistischen Ich-Philosophie. In: Friedrich Heinrich Jacobi (1743-1819). Romancier – Philosoph – Politiker. Hg. von Cornelia Ortlieb und Friedrich Vollhardt. Berlin 2021, S. 63–82.
- (24) Eine ‚Kritik der männlichen Vernunft‘, oder: Wie wurde Johanne Charlotte Unzer eine Weltweise? In: *Femmes des lettres*. Wiederentdeckungen und Neulektüren europäischer Autorinnen des 17. und 18. Jahrhundert. Hg. von Martina Ortrud H. Hertrampf. Berlin 2021, S. 327–354.
- (25) Jämmerliche Mordgeschichte, Fallstudie, Farce. Zum Wechselverhältnis von Literatur und Justiz am Beispiel Kindsmord. In: Vom »Theater des Schreckens« zum »peinlichen Rechte nach der Vernunft«. Literatur und Strafrecht im 17. und 18. Jahrhundert. Hg. von Erich Achermann/Gideon Stiening. Berlin 2022, S. 39-56.

Literatur und Anthropologie im 18. Jahrhundert

- (26) Verletzungen der Diät und der Moral. Medizinisch-anthropologischer vs. literarischer Diskurs über die Hypochondrie in M.A. v. Thümmels *Reisen in die mittäglichen Provinzen*. In: Daniel Fulda/Thomas Prüfer (Hg.), Faktenglaube und fiktionales Wissen. Zum Verhältnis von Wissenschaft und Kunst in der Moderne. Frankfurt a.M./Bern u.a. 1997, S. 43-68.
- (27) ›Gedanken‹ über Gott und die Welt. Die Erprobung der Anthropologie im Essay bei Meier, Krüger und Nicolai. In: Carsten Zelle (Hg.): »Vernünftige Ärzte«. Hallesche Psychomediziner und die Anfänge der Anthropologie in der deutschsprachigen Frühaufklärung. Halle 2002, S. 141-155.
- (28) Mechanical Association of Ideas or »Games of Dice« of the Soul? Anthropological Concepts of the Dream in the Late Enlightenment. In: Bernard Dieterle/Manfred Engel (Hg.): The Dream and the Enlightenment/Le Rêve et les Lumières. Paris 2003, S. 89-104.

- (29) Literarische oder historische Anthropologie? Zur Möglichkeit interdisziplinären Arbeitens am Beispiel von Literatur und Anthropologie im 18. Jahrhundert. In: Carsten Zelle/Walter Schmitz (Hg.): *Innovation und Transfer – Naturwissenschaften, Anthropologie und Literatur im 18. Jahrhundert*. Dresden 2004, S. 195-207.
- (30) »Eben so viel feine Beobachtungsgabe, als philosophischen Scharfsinn« – anthropologische Charakteristik in Platners ›Philosophischen Aphorismen‹. In: Ernst Platner (1744-1819). *Konstellationen der Aufklärung zwischen Philosophie, Medizin und Anthropologie*. Hg. von Gideon Stiening u. Guido Naschert (= *Aufklärung* 19, 2007). Hamburg 2007, S. 197-220.
- (31) »Unendlicher Bildungstrieb« – Zu Blumenbachs »Bildungstrieb« und seiner Rezeption in Philosophie und Literatur. In: *Naturforschung und menschliche Geschichte*. Hg. von Thomas Bach u. Mario Marino. Heidelberg 2011, S. 175–204.
- (32) »Geographie der dichtenden Seele« – die Entwicklung einer naturalistischen Ästhetik in Herders Volkslied-Projekt. In: *Der ganze Mensch – die ganze Menschheit: Völkerkundliche Anthropologie, Literatur und Ästhetik um 1800*. Hg. von Stefan Hermes und Sebastian Kaufmann. Berlin/Boston 2014, S. 125-144.
- (33) »So mag mich ein tiefforschendes und zugleich aufrichtiges Weib zurechtweisen«. Jakob Mauvillons *Mann und Weib nach ihren gegenseitigen Verhältnissen betrachtet* in der zeitgenössischen Geschlechterdebatte. In: *Jakob Mauvillon und die deutschsprachige Radikalaufklärung*. Hg. von Dieter Hüning, Arne Klawitter und Gideon Stiening. Berlin 2022, S. 129-149.

Christoph Martin Wieland

- (34) Von der Schwärmerkur zur Gesprächstherapie. Symptomatik und Darstellung des Schwärmers in Wielands *Don Sylvio* und *Peregrinus Proteus*. In: *Wieland-Studien* Bd. II (1994), S. 33-53.
- (35) Ein »bloß menschlicher Mensch« zu sein – zum Humanitätsbegriff in Wielands Essays. In: Volker C. Dörr/Michael Hofmann: »Verteufelt human?« Zum Humanitätsideal der Weimarer Klassik. Berlin 2008, S. 69-84.
- (36) *Was ist Wahrheit?* Skeptischer Zweifel und Gefühlsgewissheit bei Rousseau, Hume und Wieland. In: *Skepsis und Literatur in der Aufklärung*. Hg. von Jutta Heinz und Cornelia Ilbrig. Hannover 2008 (= *Wezel-Jahrbuch. Studien zur europäischen Aufklärung* 10), S. 57-76.

- (37) »Feereyn« oder »ganz einfache Geschichtchen«? – Dichterwillkür und »Dichterfreyheit« im *Hexameron von Rosenhain*. In: Walter Erhart/Lothar van Laak (Hg.): Wissen – Erzählen – Tradition. Wielands Spätwerk. Berlin 2010, S. 253–276.
- (38) Shakespeare im *Teutschen Merkur*. In: *Wieland-Studien* 8 (2013), S. 59-72.
- (39) Christoph Martin Wieland. In: Michael Hofmann (Hg.): Aufklärung. Epoche – Autoren – Werke. Darmstadt 2013, S. 91-106.
- (40) Kosmopolitismus vs. Parteigeist – Ästhetische Erziehung zur politischen Urteilskraft in Wielands Essays zur Französischen Revolution. In: Miriam Seidler: Die Grazie tanzt. Schreibweise Christoph Martin Wielands. Frankfurt a.M. u.a. 2013, S. 237–256.
- (41) Der „Hang zum Wunderbaren“ und die „Liebe zum Wahren“ – Märchen und Aufklärung bei Wieland. In: *Fabula. Zeitschrift für Erzählforschung* 55, 1/2 (2014), S. 66–86.
- (42) Wieland und die Frauen. In: *Die Pforte. Veröffentlichungen des Freundeskreises Goethe-Nationalmuseum e.V.* Heft 12 (2014), S. 27-54.
- (43) »In der That giebt es keine einfachere Wissenschaft als die Politik«. Der politische Wieland. Skizze eines Forschungsprojekts. In: *Wieland-Studien* 9 (2016), 237-254.
- (44) »Das Ganze durch eine geheime und gewissermaßen unbekannte Kette zu verbinden« – Zivilisierung und polyperspektivischer Briefroman bei Montesquieu und Wieland. In: *Cahiers d'Etudes Germaniques* 70 (2016), S. 251-266.
- (45) »Originalität«, »Genialität« und »Sexualität«. Wieland und die Frauen der Renaissance. In: *Wieland-Studien* 10 (2017), S. 183-204.
- (46) Ins Kloster oder auf Bildungsreise? Frauen und Männer im *Don Sylvio*. In: *Études Germaniques* 77.2 (2022), S. 243-256.

→ s. auch unter F. Handbuchartikel.

Johann Karl Wezel

- (47) Erzählen statt Klassifizieren. Wezels Theorie der Empfindungen in seinem *Versuch über die Kenntniß des Menschen* im Kontext zeitgenössischer Affektenlehren. In: Alexander Košenina/Christoph Weiß (Hg.): Johann Karl Wezel (1747-1819). St. Ingbert 1997, S. 237-257.
- (48) Warum Wezel? In: Irene Boose (Hg.): Warum Wezel? zum 250. Geburtstag eines Aufklärers. Heidelberg 1997, S. 9-15.
- (49) Wezel und die Frauen. Prototypen feministischer Argumentationsstrukturen im späten 18. Jahrhundert? *Wezel-Jahrbuch* 4 (2001), S. 120-141.

- (50) »Das ganze geheime Triebwerk seiner Kunst« – Zur Aktualität Johann Karl Wezels. In: Wezel-Jahrbuch 5 (2002), S. 9-24.
- (51) »Das ganze Leben ist ein Spiel« – Wezels ›Kakerlak‹ als Antwort auf ›Belphegor‹. In: Wezel-Jahrbuch 6 (2003/2004), S. 215-234.
- (52) Wezel und Schiller. Eine (Nicht-)Parallelbiographie. Ein Beitrag von vielen Beiträgen zum Schiller-Jahr. In: Wezel-Jahrbuch 8 (2005), S. 188-205.
- (53) Von der Satire zur Beobachtungsgeschichte – kleine Prosaformen im Werk Johann Karl Wezels. In: Alexander Košenina/Carsten Zelle (Hg.): Kleine anthropologische Prosaformen der Goethezeit (1750–1830). Hannover 2011, S. 101–116.
- (54) Radikalsatire. Swift, Voltaire, Wezel. In: Wezel-Jahrbuch 16/17 (2021), S. 15-32.
- (55) Wezel und Goethe. Eine (Nicht-)Parallelbiographie. In: Wezel-Jahrbuch 16/17 (2021), S. 179-202.

→ s. auch unter. A. Monographien; D. Periodikum; G. Handbuchartikel

Weimarer Klassik, Johann Wolfgang Goethe, Friedrich Schiller

- (56) *Ueber die Mittel Naturgeschichte gemeinnütziger zu machen* – Bertuchs Entwurf eines populärwissenschaftlichen Forschungs- und Verlagsprogramm. In: Gerhard R. Kaiser/Siegfried Seifert (Hg.): Friedrich Justin Bertuch (1747-1822) – Verleger, Schriftsteller und Unternehmer im klassischen Weimar. Tübingen 2000, S. 659-671.
- (57) Spaziergehen, Wandern, Bleiben – Kulturkonzepte bei Schiller und Goethe. In: Klaus Manger (Hg.): Goethe und die Weltkultur. Heidelberg 2003, S. 311-330.
- (58) Kulturelle Identität als »Einheit in der Mannigfaltigkeit« – Zur Begriffsgeschichte von Kultur und Identität und literarischen Identitätskonzepten um 1800. In: Gonthier-Louis Fink/Andreas Klinger (Hg.): Identitäten – Erfahrungen und Fiktionen um 1800. Frankfurt a.M. 2004, S. 135-153.
- (59) »Philosophischpoetische Visionen«. Schiller als philosophischer Dilettant. In: Dilettantismus um 1800. Hg. von Andrea Heinz und Stefan Blechschmidt. Heidelberg 2007, S. 185-204.
- (60) »Die wahre, die tätige, produktive Freundschaft«. Die Freundschaft von Goethe und Schiller im Spiegel ihres Briefwechsels. In: Rituale der Freundschaft. Hg. von Klaus Manger und Ute Pott. Heidelberg 2007, 193-205.

- (61) Kulturelles Gedächtnis um 1800. Die ethische und ästhetische Neufunktionalisierung der Antike in Schillers ›Die Götter Griechenlands‹. In: Convivium academicum 2004. 250 Jahre Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt. Hg. von Klaus Manger. Erfurt 2007, S. 225-243.
- (62) Freude, Freundschaft, Beschäftigung. Zur Poetologie der Gefühle in Schillers Lyrik. In: Der ganze Schiller. Hg. von Klaus Manger in Verbindung mit Nikolas Immer. Heidelberg 2007, S. 233-250.
- (63) »Durch und durch materialistisch« oder »voll innern heiligen Lebens«? Zur zeitgenössischen Rezeption von Goethes *Wahlverwandtschaften*. In: Goethes *Wahlverwandtschaften*. Werk und Forschung. Hg. von Helmut Hühn. Berlin 2010, S. 433-458.
- (64) »Körper und Stimme leiht die Schrift dem stummen Gedanken« – Schillers Gedankenlyrik. In: Schillers Lyrik. Hg. von Silke Henke und Nikolas Immer. Weimar 2012, S. 11-32.
- (65) Kindsmörderinnen, Familienväter, Homunculi – Literarische Geburten bei Goethe und Schiller. In: Publications of the English Goethe Society 81.3 (2012), S. 152–165.
- (66) »In die Seele wie in einen Spiegel schauen«. Die Rousseau-Übersetzung von Prinz August von Gotha im *Journal von Tiefurt*. In: Rousseaus Welten. Hg. von Simon Bunke, Katerina Mihaylova, Antonio Roselli. Würzburg 2014, S. 59-82.
- (67) Ein Ganzes schaffen – Denkmodelle von künstlerischer Schöpfung am Paradigma des Organismus um 1800. In: Prospero. Rivista di Letterature Straniere, Comparatistica e Studi Culturali", XIX (2014), pp. 83-102.
<http://hdl.handle.net/10077/10626>
- (68) »Der Dichter ist der einzig wahre Mensch« – Metamorphosen des Schöpferischen. In: Ereignis Weimar-Jena. Kultur um 1800. Hg. von Olaf Breidbach, Klaus Manger und Georg Schmidt. Paderborn 2015, S. 159-186.
- (69) Abseits des »kleinen Rennwagens« der Welt. Prinz August von Sachsen-Coburg-Altenburg als Schriftsteller. In: Die Welt der Ernestiner. Ein Lesebuch. Hg. von Siegrid Westphal, Georg Schmidt und Hans-Werner Hahn. Wien/Köln/Weimar 2016, 108-116.
- (70) Goethe und die Wörterbücher. In: Athene. Magazin der HadW 2 (2020), S. 25–27.
- (71) Kinderkrankheiten und Ideenvakzinationen – Goethes Impfbekenntnisse. In: Athene. Magazin der HAdW 1 (2022), S. 36f.
- (72) Seher, *Superforecaster* und Kassandrarufer. Zum Wortfeld der Weissagung und des Sehertums bei Goethe. In: Athene. Magazin der HAdW 2 (2023).
- (73) Vom Nutzen eines unterschätzten Mehrzweck-Instruments, oder: Wozu ein Goethe-Wörterbuch? In: Goethe-Jahrbuch 133 (2023), S. 1151-162.

- (74) Täuschung ist menschlich. Goethes Täuschungs-Begriff zwischen Betrug, Irrtum und Illusion. In: Athene. Magazin der HAdW (2024).
- (75) Goethes ‚gegenständliches‘ Denken und sein Projekt Selbstaufklärung. In: Interpretationen der Aufklärung. Hg. von Marion Heinz, Dieter Hüning, Stefan Klingner und Udo Roth. Berlin/Boston 2025, S. 41-64.
- (76) Goethes *Festzug dichterische Landes-Erzeugnisse*. Eine multimediale Ernteschau für die Herrschaft-Elite? In: Schauspiele der Staatskunst. Praxis, Pragmatik und Praxeologie politisch-didaktischer Fiktionen im 17. und 18. Jahrhundert. Hg. von Christoph Schmitt-Maaß und Christopher Meid. Heidelberg 2025, S. 353-369.
- (77) „Nur im Traum erscheint mir manchmal mein Herz, wie es ist“. Goethes Träume. Erscheint in: Traum und Emotion. Hg. von Carolin Frank und Laura Vordermayer. Würzburg 2025.

19. Jahrhundert

- (78) »Aber ich hab’ sie verstanden«. Geselliges und ungeselliges Sprechen in Büchners *Leonce und Lena*. In: Ungesellige Geselligkeit. Festschrift zum 60. Geburtstag von Klaus Manger. Hg. v. A. Heinz, J. Heinz, N. Immer. Heidelberg 2005, S. 247-258.
- (79) »Es hatte nun die Zeit ihr Recht verloren« – Zeit und Poesie in Novalis’ *Astralis*-Gedicht. In: Zeit der Darstellung. Ästhetische Eigenzeiten in Kunst, Literatur und Wissenschaften. Hg. v. Helmut Hühn und Michael Gamper. Hannover 2014, S. 191-208.
- (80) Verspätete Schwärmerkuren? Eduard Mörikes *Die geheilte Phantastin*. In: Der Erzähler Eduard Mörike. Hg. von Barbara Potthast. Heidelberg 2023, S. 295-317.

20. Jahrhundert

- (81) »Auf einmal weiß ich viel von den Fontänen« – Metamorphosen eines Jugendstilmotivs bei Rainer Maria Rilke. In: Andreas Beyer/Dieter Burdorf (Hg.): Jugendstil und Kulturkritik. Zur Literatur und Kunst um 1900. Heidelberg 1999, S. 177-194.
- (82) Rollenlyrik im *Buch der Bilder*. Zum Verwandlungspotential einer unterschätzten lyrischen Gattung. In: Blätter der Rilke-Gesellschaft 26 (2008), S. 168-192.
- (83) Grenzüberschreitung im Gleichnis. Liebe, Wahnsinn und »andere Zustände« in Robert Musils *Mann ohne Eigenschaften*. In: Dorothea Lauterbach/Uwe Spörl/Uli Wunderlich (Hg.): Grenzsituationen. Wahrnehmung, Bedeutung und Gestaltung in der neueren Literatur. Göttingen 2002, S. 235-256.

- (84) KulturKlassiker: Norbert Elias (1897-1990). In: KulturPoetik 7.1 (2007), S. 98-206.
- (85) Paul Celans *Es ist alles anders*. In: Joanna Roszak (Hg.): Kartki Celana. Interpretacje. Krakow 2012, S. 26-30. [in polnischer Sprache]
- (86) Günter Grass: *Ein weites Feld*. »Bilderbögen« und *oral history*. In: Gegenwartsliteratur 1 (2002), 21-38.
- (87) Zwischenräume. Zu einem Motivkomplex in Rilkes zweiter *Duineser Elegie* und dessen Tradition. In: World Literature Studies 5 (2012), S. 38-49.
- (88) Cézanne-Erlebnisse bei Rainer Maria Rilke und Peter Handke. Ansätze zu einer literarischen Phänomenologie. In: Hofmannsthal-Jahrbuch 21 (2013), S. 367-389.
- (89) Vom Sieg des Zauberlehrlings in Kalkutta. Günter Grass, *Zunge zeigen*. In: Freipass. Eine Schriftenreihe der Günter und Ute Grass Stiftung, Bd. 1 (2015), S. 198-210.
- (90) Der moderne Essay als Imaginations- und Erfahrungsraum bei Virginia Woolf. In: Michael Ansel/Jürgen Egyptien/Hans-Edwin Friedrich (Hg.): Der Essay als Universalgattung des Zeitalters. Amsterdam 2016, S. 225-245.
- (91) "Der Traum vom umfassenden, alldurchlässigen Buch" – Existentielles Lesen und Schreiben in Peter Handkes *Versuchen*. Thorsten Carstensen (Hg.): Die tägliche Schrift. Peter Handke als Leser. Bielefeld 2019, S. 6986.

Methodisches

- (92) Manfred Engel/Jutta Heinz: Bibliographieren per Computer. Die Erlanger Literaturdatenbank LITDOK als Beispiel für den Einsatz elektronischer Datenverarbeitung in der Komparatistik. In: Mitteilungen der dt. Gesellschaft für allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft 1994, S. 77-87.
- (93) Brückenschläge. Zum Verhältnis begrifflicher und bildlicher Erkenntnis in Literatur und Kulturwissenschaft. In: KulturPoetik 6.1 (2006), S. 1-19.
- (94) Geträumte Philosophie. Ein Streifzug durch eine unerschlossene Landschaft. In: Bernard Dieterle, Manfred Engel, Laura Vordermayer (Hg.): Making – or not Making – Sense of Dreams. Würzburg 2024, S. 211-230.

H. Handbuch- und Lexikonartikel

Art. ›Die frühen Zyklen‹; ›Das Buch der Bilder‹; ›Einzelgedichte bis 1902‹. In: Rilke-Handbuch. Hg. von Manfred Engel. Stuttgart 2004 (S. 182-210; 227-238; 290-296).

Art. ›Christoph Martin Wieland‹. In: Religion in Geschichte und Gegenwart. 4. Aufl. Bd. 8. Tübingen 2005; englische Übersetzung: Religion Past & Present. Vol. XIII, p. 480.

Artikel im Metzler Literatur Lexikon, hg. von Dieter Burdorf, Burkhard Mönninghoff und Christoph Faßbender. Stuttgart/Weimar 2007:

- * Aufklärung, Empfindsamkeit
- * Roman, Romantheorie, anthropologischer Roman, Bildungs- und Entwicklungsroman, Erziehungsroman, Ich-Roman, philosophischer Roman, Transzendentalroman, Zeitroman
- * Belehrung, Gedankenlyrik, Geistergespräch, Grazie, schöne Seele, Stimmung
- * Kultur, Kulturtheorie, Kulturwissenschaft, cultural studies, Kulturanthropologie, Kulturgeschichte, Kulturpoetik, Ideengeschichte
- * Determination, Emanzipation, Evolution, Homologie, Kontinuität, Performanz, Rekursivität

Art. ›Wieland und die Philosophie‹, ›Nachlaß des Diogenes von Sinope‹, ›Die geheime Geschichte des Philosophen Peregrinus Proteus‹, ›Agathodämon‹, ›Wielandizität‹. In: Wieland-Handbuch. Hg. von Jutta Heinz. Stuttgart/Weimar 2008.

Art. Rainer Maria Rilke: ›Das Buch der Bilder‹. In: Kindlers Literatur Lexikon, 3. Auflage. Hg. von Ludwig Arnold. Stuttgart 2009 (wieder abgedruckt in: Rainer Maria Rilke. Gedichte. Frankfurt a.M. 2008, S. 455-457).

Art. ›Hochzeitsvorbereitungen auf dem Lande‹, ›Literaturkritische Schriften‹, ›Kleine nachgelassene Schriften und Fragmente‹, ›Gedichte‹. In: Kafka-Handbuch. Hg. von Bernd Auerochs und Manfred Engel. Erscheint Stuttgart 2010 (S. 102-111; 134-143; 143-151; 371-377).

Art. ›Zerstreute Blätter‹. In: Herder-Handbuch. Hg. von Heinrich Clairmont, Stefan Greif und Marion Heinz. München 2015, S. 565-573.

Art. ›Johann Karl Wezel‹. In: NDB Bd. 26 (2016).

Art. ›Schwärmer‹ und ›Genie/Genius‹. In: Jacobi-Wörterbuch online <https://jwo.saw-leipzig.de/articles/889837da>

I. Aufsätze in Publikumszeitschriften

- (1) Von der Teufelswette zum globalisierten Verbrechen – Das Böse in der Kriminalliteratur. In: Der blaue reiter. Journal für Philosophie 17 (2003), S. 42-47.
- (2) Dem Vergessen entrissen. Das Tagebuch als Lebensspeicher. In: Der blaue reiter. Journal für Philosophie 18 (2004), S. 16-21.
- (3) »Der Scherbenberg der Gefühle«. Die wirklichkeitsverändernde Kraft der Gefühle bei Robert Musil. In: Der blaue reiter. Journal für Philosophie 20 (2005), S. 42-47.
- (4) Wo ist der Weise zu Hause? Der Philosoph als Kosmopolit. In: Der blaue reiter. Journal für Philosophie 23 (2007), S. 19-23.
- (5) Marke und Metaphysik. Die Scheinwirklichkeit der Warenwelt. In: Der blaue reiter. Journal für Philosophie 27 (2009), S. 20-25.
- (6) Zarathustra in der Wellness-Oase. Ein Lob des „kleinen Glücks“. In: Der blaue reiter. Journal für Philosophie 28 (2010), S. 33–39. Wieder veröffentlicht in: 18 Antworten auf die Frage nach dem Glück. Ein philosophischer Streifzug. Hrsg. von Siegfried Reusch. Stuttgart 2011, S. 157-168.
- (7) Verallgemeinerung ist die Krux der Neurowissenschaften. Interview mit Bettina Pfleiderer. In: Der blaue reiter. Journal für Philosophie 33 (2013), S. 30-37.
- (8) Begehren kann man nicht vorschreiben. Interview mit Judith Butler, Übersetzung aus dem Englischen. In: Der blaue reiter. Journal für Philosophie 33 (2013), S. 44-49.
- (9) Katzenphilosophie. In: Der blaue Reiter. Journal für Philosophie 34 (2013), S. 90f.
- (10) Ich hab' ein Geheimnis. In: Der blaue reiter. Journal für Philosophie 35 (2014), S. 91.
- (11) Porträt eines Zerrissenen. Friedrich Schlegels Philosophie der Liebe. In: Der blaue reiter. Journal für Philosophie 42 (2018), S. 100-104.
- (12) Und jedem Ende wohnt ein Zauber inne. Vom guten Geist des Anfangs und des Endes. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie 44 (2019), S. 12-15.
- (13) Wider die Sehnsucht nach dem großen Umbruch. Goethes Plädoyer für naturgemäße langsame Entwicklungen. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie 47 (2021), S. 34-40.

- (14) Wovon man nichts wissen kann, davon muss man erzählen. Die Erfindung des philosophischen Romans. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie 49 (2022), S. 22–27.
- (15) Von der Weisheit des Narren, oder: ein Geistergespräch zwischen Fluss und Wald. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie 50 (2022), S. 64–69.
- (16) Lysistrata und die Erfindung des Sexstreiks in der Antike. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie 53 (2024), S. 92f.
- (17) Schuldig ist man immer! Die Frage der Verantwortung in Theodor Fontanes Roman *Effi Briest*. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie 54 (2024), S. 40–45.

Lexikonartikel:

- (1) Art. ›Formel 1‹. In: Der blaue reiter. Journal für Philosophie 29 (2010), S. 82f.
- (2) Art. ›Monopoly‹. In: Der blaue reiter. Journal für Philosophie 30 (2011), S. 93f.; wieder abgedruckt in: Dr. B. Reiters Lexikon des philosophischen Alltags: Krisengebiete, S. 85–88.
- (3) Art. ›Poesiealbum‹. In: Der blaue reiter. Journal für Philosophie 32 (2012), S. 79f.
- (4) Art. ›Moorhuhn‹. In: Der blaue reiter. Journal für Philosophie 34 (2013), S. 77f. (wieder in: Wesen: Von Alien bis Winnetou. Dr. B. Reiters Lexikon des philosophischen Alltags. Stuttgart 2017, S. 102–107)
- (5) Art. ›Blaustrumpf‹. In: Der blaue reiter. Journal für Philosophie 33 (2013), S. 86f. (wieder in: Wesen: Von Alien bis Winnetou. Dr. B. Reiters Lexikon des philosophischen Alltags. Stuttgart 2017, S. 27–32)
- (6) Art. ›Judas‹. In: Der blaue reiter. Journal für Philosophie 35 (2014), S. 80 (wieder in: Wesen: Von Alien bis Winnetou. Dr. B. Reiters Lexikon des philosophischen Alltags. Stuttgart 2017, S. 79–86).
- (7) Art. ›Dagobert Duck‹. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie 36 (2015), S. 86f. (wieder in: Wesen: Von Alien bis Winnetou. Dr. B. Reiters Lexikon des philosophischen Alltags. Stuttgart 2017, S. 32–37).
- (8) Art. ›Shopping‹. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie 36 (2015), S. 87f.; wieder abgedruckt in: Dr. B. Reiters Lexikon des philosophischen Alltags: Krisengebiete, S. 110–114.
- (9) Art. ›Die Zehn Gebote‹. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie 37 (2015), S. 86f.; wieder abgedruckt in: Dr. B. Reiters Lexikon des philosophischen Alltags: Übersinnliches, S. 153–158.
- (10) Art. ›Winnetou‹. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie 39 (2016), S. 89–91 (wieder in: Wesen: Von Alien bis Winnetou. Dr. B. Reiters Lexikon des philosophischen Alltags. Stuttgart 2017, S. 147–152).

- (11) Art. ›Fremdgehen‹. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie 39 (2016), S. 84f.; wieder abgedruckt in: Dr. B. Reiters Lexikon des philosophischen Alltags: Krisengebiete, S: 55-58.
- (12) Art. ›Fun Facts‹. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie 40 (2017), S. 86f.
- (13) Art. HAL9000. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie 41 (2017), S. 82f.; wieder in: Wesen: Von Alien bis Winnetou. Dr. B. Reiters Lexikon des philosophischen Alltags. Stuttgart 2017, S. 62-68.
- (14) Art. Nerd. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie 41 (2017), S. 84f.; wieder in: Wesen: Von Alien bis Winnetou. Dr. B. Reiters Lexikon des philosophischen Alltags. Stuttgart 2017, S. 113-118.
- (15) Art. Tamagotchi. In: Wesen: Von Alien bis Winnetou. Dr. B. Reiters Lexikon des philosophischen Alltags. Stuttgart 2017, S. 132-137.
- (16) Art. Galanterie. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie 42 (2018), S. 84f.
- (17) Art. Gentleman. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie 43 (2019), S. 80f.
- (18) Art. Lemminge. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie 44 (2019), S. 85f.
- (19) Art. Supermama. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie 46 (2020). S. 88f.
- (20) Art. Linguistic turn. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie 47 (2021), S. 86f.
- (21) Art. Guillotine. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie 47 (2021), S. 82f.
- (22) Art. Fasten. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie 48 (2021), S. 84f.
- (23) Art. Sexy. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie 49 (2022), S. 878f.
- (24) Art. Blondine. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie 50 (2022), S. 81f.
- (25) Art. Bullshit. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie 50 (2022).
- (26) Art. Spielverderber. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie 51 (2023), 80f.
- (27) Art. Engel. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie 52 (2023), S.86-88.
- (28) Art. Blackfacing. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie 54 (2025), S. 82f.

J. Rezensionen

- (1) Alexander Košenina, Anthropologie und Schauspielkunst. Studien zur »eloquentia corporis« im 18. Jahrhundert. Tübingen 1995. In: Zeitschrift für Germanistik N.F. 1(1997), S. 167-170.
- (2) Michael Kahl, Lebensphilosophie und Ästhetik. Zu Rilkes Werk 1902-1910. Freiburg i.Br. 1999. In: IASL-online v. 02.05.2001 (www.iasl.uni-muenchen.de)
- (3) Jörg Paulus: Der Enthusiast und sein Schatten. Literarische Schwärmer- und Philisterkritik um 1800. Berlin/New York 1998. In: Aurora Bd. 61 (2001), S. 198-201.
- (4) Von Generalisten, Kanonkundigen und Universaldilettanten - kulturwissenschaftliche Einführungen im Vergleich. Rezension zu: Hartmut Böhme/Peter Matussek/Lothar Müller, Orientierung Kulturwissenschaft. Was sie kann, was sie will. Reinbek b. Hamburg 2000; Ute Daniel, Kompendium Kulturgeschichte. Theorien, Praxis, Schlüsselwörter. Frankfurt/M. 2001; Klaus P. Hansen, Kultur und Kulturwissenschaft. Eine Einführung. Tübingen 2. Auflage 2000; Friedrich Kittler, Eine Kulturgeschichte der Kulturwissenschaft. München 2. Auflage 2001. In: KulturPoetik 2 (2002), H. 1, S. 114-120.
- (5) Andrejs Petrowski: Weltverschlinger, Manipulatoren und Schwärmer. Problematische Individualität in der Literatur des späten 18. Jahrhunderts. Heidelberg 2002. In: Das achtzehnte Jahrhundert 27.2 (2003), S. 255-258.
- (6) Michael Hammerschmid: Skeptische Poetik in der Aufklärung. Formen des Widerstreits bei Johann Karl Wezel. Würzburg 2002. In: Zeitschrift für Germanistik N.F. 3 (2003), S. 701f.
- (7) Johann Gottfried Herder. Werke. Hg. von Wolfgang Pross. Bd. III: Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit. Bd. 1: Text; Bd. 2: Kommentar. München/Wien 2002. In: Wezel-Jahrbuch 5 (2003), S. 237-242.
- (8) Franziska Schöller: Goethes *Lehr- und Wanderjahre*. Eine Kulturgeschichte der Moderne. Tübingen/Basel 2002. In: KulturPoetik 4 (2004), S. 134-137.
- (9) Doppelrolle: Die »anthropologische Wende« der Aufklärung, konstruktivistisch gewendet. Rezension zu: Jörn Garber / Heinz Thoma (Hg.): Zwischen Empirisierung und Konstruktionsleistung. Anthropologie im 18. Jahrhundert. Tübingen 2004. In: IASLonline [22.04.2005]; URL: http://iasl.uni-muenchen.de/rezensio/liste/Heinz3484810246_1013.html
- (10) Antonie Magen: Der Kulturroman. Programm bürgerlichen Selbstverständnisses. Tübingen/Basel 2006. In: Jahrbuch der Raabe-Gesellschaft 2007
- (11) Gert Scobel: Weisheit. Über das, was uns fehlt. Köln 2008. In: Der blaue Reiter. Journal für Philosophie 27 (2009), S. 112.
- (12) Christian Fürchtegott Gellert: Nachgelassene Schriften. Religiöse Selbstbekenntnisse, Tägliche Aufzeichnungen, Bibliothek der schönen Wissenschaften, Dokumente zu Leben und Werk, Register. In: Ch. F. G.: Gesammelte Schriften. Kritische, kommentierte Ausgabe. Hg. von Bernd Witte. Bd. VII, hg. von Kerstin Reimann u. Sibylle Schönborn. Berlin, New York 2008. In: IASL-Online [18.09.2009] URL: http://www.iaslonline.de/index.php?vorgang_id=3048
- (13) Jochen Hörisch: Bedeutsamkeit. Über den Zusammenhang von Zeit, Sinn und Medien. In: Der blaue Reiter. Journal für Philosophie 28 (2010).
- (14) Theodor Ebert: Der rätselhafte Tod des René Descartes. In: Der blaue reiter. Journal für Philosophie 29 (2010), S. 108f.
- (15) Michael Dobstadt: Existenzmangel und schwankendes Ich. Georg Christoph Lichtenberg und Karl Philipp Moritz im Kontext einer Krisengeschichte neuzeitlicher Subjektivität. Würzburg 2009. In: Jahrbuch für Internationale Germanistik XLIII, H. 1 (2011), S. 219-223.
- (16) Georg Römpp: Der Geist des Westens. Eine Geschichte vom Guten und Bösen. In: Der blaue reiter. Journal für Philosophie 30 (2011), S. 107f.
- (17) Bernd-Olaf Küppers: Wissen statt Moral. Fünf Thesen zur Wissensgesellschaft. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie 31 (2012), S. 110f.
- (18) Jeffrey L. High, Nicolas Martin, Norbert Oellers (Hg): „Who Is This Schiller Now?“ Essays on His Reception and Significance. In: Eighteenth-Century Studies (2012), S. 624f.

- (19) Georg Römpp: Das Anti-Glücksbuch. Warum uns das Glück kein Glück bringt. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie 33 (2013).
- (20) Heinz Härth (Hg.): "Die Wahlverwandtschaften". Eine Dokumentation der Wirkung von Goethes Roman 1808-1832. Reprint der Erstausgabe mit neuen Funden als Anhang. In: Goethe-Jahrbuch 130 (2013), S. 265f.
- (21) Hermann Detering: Die Lust der Welt und die Kunst der Entsagung. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie 35 (2014), S.104.
- (22) Renata Salecl: Die Tyrannei der Freiheit. Warum es eine Zumutung ist, sich anhaltend entscheiden zu müssen. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie 37 (2015), S. 110f.
- (23) Barbara Potthast (Hg.): Provinzielle Weite. Württembergische Kultur um Ludwig Uhland, Justinus Kerner und Gustav Schwab. Universitätsverlag Winter, Heidelberg 2014 (Beiträge zum *Euphorion*. Zeitschrift für Literaturgeschichte, Heft 71). In: Internationales Jahrbuch der Bettina-von-Arnim-Gesellschaft 26/27 (2016), S. 222-224.
- (24) Walter Fanta: Krieg. Wahn. Sex. Liebe. Das Finale des Romans „Der Mann ohne Eigenschaften“. Klagenfurt 2015. In: Musil-Forum 34 (2015/2016), S. 299-302.
- (25) Peter Sloterdijk: Das Schelling-Projekt. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie 42 (2018), S. 111f.
- (26) Katharina Roettig: Wielands Sokratische Übersetzungen. Heidelberg 2017. In: Lessing Yearbook (2018).
- (27) John A. McCarthy (Hg.): Shakespeare as German Author. Reception, Translation Theory, and Cultural Transfer. Leiden/Boston 2018. In: Lessing Yearbook (2019).
- (28) Michael Shermer: Der moralische Fortschritt. Wie die Wissenschaft uns zu besseren Menschen macht. In: der blaue reiter 44 (2019), S. 107f.
- (29) Jean-Pierre Wils: Das Nachleben der Toten. Philosophie auf der Grenze. In: der blaue reiter 44 (2019), S. 100f.
- (30) Boris Roman Gibhardt: Vorgriffe auf das schöne Leben. Weimarer Klassik und Pariser Mode um 1800. In: Goethe-Jahrbuch 136 (2020).
- (31) Gerhard R. Kaiser: Tiefurt. Literatur und Leben zu Beginn von Weimars großer Zeit. Göttingen 2020. In: Goethe-Jahrbuch 137 (2021), S. 176f.
- (32) Luisa Banki/Katrin Winkler (Hg.): Lektüre und Geschlecht im 18. Jahrhundert. Zur Situativität des Lesens zwischen Einsamkeit und Geselligkeit. In: Lessing-Yearbook (2021), S. 223–226.
- (33) Corinne Pelluchon: Wovon wir leben. Eine Philosophie der Ernährung und der Umwelt. In: der blaue reiter 48 (2021), S. 108.
- (34) Peter Sloterdijk: Wer noch kein Grau gedacht hat. Eine Farbenlehre. In: der blaue reiter 50 (2022), S. 132.
- (35) Martina Bezner: Zwischen den Gattungen. Novellistisches Erzählen in Goethes Romanen *Die Wahlverwandtschaften* und *Wilhelm Meisters Lehrjahre oder Die Entsagenden*. In: Goethe-Jahrbuch 138 (2022).
- (36) Peter Kofler (Hg.): „Shakespeare, so wie er ist“. Wielands Übersetzung im Kontext ihrer Zeit. In: Lessing-Yearbook 50 (2023), S. 217-219.
- (37) Martha Nussbaum: Gerechtigkeit für Tiere. In: der blaue reiter 54 (2024), S. 105.
- (38) Dieter Martin: Wielands Nachlass. In: Germanistik 63 (3-4,2023), S. 869.
- (39) Jan-Philipp Reemtsma: Christoph Martin Wieland. Die Erfindung der modernen deutschen Literatur. In: Germanistik 64 (2024), S. 976f.
- (40) Thomas Wellmann: Renés Meditationen. Frei nach René Descartes. Kassel 2024. Erscheint in: der blaue reiter 54 (2025).
- (41) Claire Marin: An seinem Platz sein. Wie wir unser Leben und unseren Körper bewohnen. Ditzingen 2023 .In: der blaue reiter 54 (2025), S. 106f.

- (42) Anna Rabea Kayßer: Die Selbstverständlichkeit des Menschen. Rhetorik der Evidenz und Anthropologie bei Christoph Martin Wieland. Nordhausen 2022. Erscheint in: Germanistik 2025
- (43) Felix Knode: Literarische Anthropologie und empfindsame Idyllik. Zum Verhältnis von Literatur und Philosophie im Erzählwerk Friedrich Heinrich Jacobis. Bielefeld 2024. Erscheint in: Lessing Yearbook 2025.
- (44) Rebecca Buxton/Lisa Whiting (Hg.): Philosophinnen. Von Hannah Arendt bis Mary Wollstonecraft. Ditzingen 2024, In: der blaue reiter 56, 112f.